

## Wiederherstellung des hydraulisch erforderlichen Abflussprofils in der Lausur, Fluss-km 0+960 bis 2+220

### Auftraggeber

Landestalsperren-  
verwaltung des  
Freistaates Sachsen  
Betrieb Spree/Neiße

### Projektlaufzeit

11/2008 – 12/2015

### Technische Details

- Rückbau Wehr, Pegel und Sohlschwelle
- Errichtung von zwei Sohlgleiten und Strukturelementen
- Aufweitung Gewässerprofil durch Rückbau von Mauern und Errichtung von Böschungen
- Herstellung Standsicherheit, Instandsetzung und Erhöhung Ufermauer

### Baukosten netto

535.000 €



Sohlgleiten/-rampen in Riegel-Becken-Struktur

### Projekthalt

In der Gemeinde Großschönau waren in Folge verschiedener Hochwasserereignisse an der Lausur Schäden entstanden. Durch das Hochwasser vom September 2010 wurden im randstädtischen Bereich auf einer Länge von ca. 175 m eine Fußgängerbrücke, Teile der Böschungen und Ufermauern so stark beschädigt, dass die Standsicherheit der Bauwerke gefährdet war. Zusätzlich zu der Hochwasserschadensbeseitigung, basierend auf dem Hochwasserschutzkonzept der Mandau (Oktober 2004), wurden Gewässerunterhaltungsmaßnahmen entsprechend den Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie durchgeführt. Die Einzelmaßnahmen berücksichtigen somit die vielfältigen Ansprüche des modernen Wasserbaus an den Hochwasserschutz, die Standsicherheit, Nachhaltigkeit, Gewässerentwicklung und ökologische Durchgängigkeit.

Die Umsetzung der Planung umfasst folgende wesentliche Elemente:

- Beräumung des Flussbettes von abflussbehindernden Anlandungen,
- Rückbau des vorhandenen Wehres einschl. anliegenden Entnahmebauwerken, Rückbau Pegel und Sohlschwelle,
- Herstellung von zwei Sohlgleiten/-rampen in Riegel-Becken-Struktur,
- Rückbau von Ufermauern und Errichtung von Böschungen zur Aufweitung des Flussprofils,
- Herstellung der Standsicherheit, Instandsetzung sowie Erhöhung von historischer Basaltnatursteinmauer,
- Rückbau von Fußgänger- und Rohrbrücke sowie Neuverlegung der daran befestigten Mitteldruckgas- und Schmutzwasserleitungen als Düker,
- Errichtung von Strukturelementen als Trittsteine zur Gewässerentwicklung
  - Wurzelstock und Fischunterstand als Bruthabitat und Unterschlupf,
  - Steinbühnen zur Erhöhung der Strukturvielfalt,
  - Sohlgrundbühnen am Prallhang unterstrom des rückgebauten Wehres



- zur Stabilitätserhöhung, Senkung der Fließgeschwindigkeit und Strömungslenkung bis Mittelwasser zum Gleitufer,
- Bilanzierung, Planung und Durchführung von Kompensationsmaßnahmen

## Projektleistungen

- Schadenserfassung
- Koordinierung Vermessung, Baugrund-, Bauwerksuntersuchung, Prüfstatik und ökologische Baubegleitung,
- Wasserspiegellagenberechnung,
- Standsicherheitsnachweise Ufermauer,
- Erstellung Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
- LPh 1 bis 9 HOAI Ingenieurbauwerke und öBÜ
- LPh 1 bis 6 HOAI Tragwerksplanung

## Projektetails

Persönliche Projektreferenz der Mitarbeiter der PICON GmbH